
Porsche liefert Klassiker-Teile aus dem 3-D-Drucker

Porsche wird künftig seltene Teile für ältere Fahrzeuge aus dem 3-D-Drucker liefern. Das Sortiment von Porsche Classic umfasst rund 52 000 Artikel. Üblicherweise werden die Ersatzteile für Klassiker der Marke mit den Originalwerkzeugen nachgefertigt. Für nur begrenzt nachgefragte Produkte ist der Aufwand mit neuen Werkzeugen jedoch zu unwirtschaftlich.

Ein Beispiel für die Produktion kleinerer Stückzahlen ist der Ausrückhebel für die Kupplung des Porsche 959, der nicht mehr verfügbar ist. Das Bauteil aus Grauguss unterliegt sehr hohen qualitativen Anforderungen, wird aber – nicht zuletzt aufgrund der mit nur 292 Stück geringen Produktionszahl des Supersportwagens – selten benötigt. Als Fertigungsverfahren kam nur das selektive Laserschmelzen in Frage. Für den Ausrückhebel wird pulverförmiger Werkzeugstahl computergesteuert in einer weniger als 0,1 Millimeter dünnen Schicht auf eine Bearbeitungsplatte aufgetragen. Ein energiereicher Lichtstrahl schmilzt das Pulver an den gewünschten Stellen unter einer Schutzgasatmosphäre zu einer Schicht für Schicht das komplette dreidimensionale Bauteil. Sowohl die Druckprüfung mit einer Belastung von knapp drei Tonnen als auch die Praxistests mit Einbau in ein Versuchsfahrzeug und ausgiebigen Fahrversuchen bestätigen die einwandfreie Qualität und Funktion.

Aufgrund der durchweg positiven Erfahrungen fertigt Porsche aktuell acht weitere Teile im 3-D-Druck. Es handelt sich um Stahl- und Leichtmetallteile sowie Komponenten aus Kunststoff. Alle Teile erfüllen mindestens die Qualitätsanforderungen des ursprünglichen Produktionszeitraums; in der Regel sie sogar noch darüber hinaus.

Porsche Classic prüft derzeit für weitere 20 Bauteile, ob sich für deren Fertigung der 3-D-Druck eignet. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Aus dem 3-D-Drucker: Innenspiegelfuß für den Porsche 911 Speedster.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Aus dem 3-D-Drucker: Tankdeckeldichtung für den Porsche 959.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Aus dem 3-D-Drucker: Antriebshebel für den Porsche 964.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Aus dem 3-D-Drucker: Winkel am Wärmetauscher der Abgasanlage des Porsche 356 B und 356 C.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche
